

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Centrum Naturae Concentratum

Ali Puli

[S.l.], 1682

Diſcurſus de Univerſali

[urn:nbn:de:bsz:31-95487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95487)



Discursus de Universali

Martini de Delle ex oppido Vi-
tri in Ducatu Mediolanensi.

Primum Ens Theophrasti eines jedweden
Dings ist die Ausziehung oder Ex-
tract der Erden oder seines Saltzes:

Dennach im vergangnen 1789. Jahre
mit den Schlesier Fuhr-Leuten von
Görlitz / eine hohe Person bey mir
zur Herberge eingekehret / und ich
gleich in Alchymia magna, den Tractat ge-
lesen: Si felicitari desideras &c. aufgestan-
den bin / und das Buch offen gelassen / hat die-
ser Freund / als ich wieder in die Stuben kom-
men / in Händen gehabt / mir wiedergeben /
und gesagt: Ob ich auch verstünde / was ich
da lese? drauf ich geantwortet: Ich wolte
gerne / daß es möglich / aber es wäre mir die-
ses so wunderbarlich wider einander / daß ich
mich hierin nicht richten könnte / ich hätte wol
23. gelesen und Concordantiam Philoso-
phorum gerne wissen mögen / aber je länger
ich hierauf speculirete / je weiter ich hievon
käme: Da sagte er: Habt ihr denn auch ge-
arbeitet? da sagte ich: Nichts sonderliches /
G denn

denn gelesen/ und fing an mit ihm zu disputiren/ wie das es möglich wäre/ das die Philosophi concordiren solten / weil sie ungleich schrieben. Da beehrte er zu wissen: ob ich mehr Bücher hätte denn dieses / hielte mir trefflich Widerpart / drauff ließ ich ihm alles sehen / das er ganz curieux durchblättert/ fing an / und sagte: So ich ihm zusagte / wie einem Philosopho gebühret zu halten / wolte er mir die widerwärtigen Philosophen wol concordiren / das ich ihre verborgene Reden wol verstehen solte / und weil er bey mir ein Büchlein fand / darin er länger als in den andern blättert / fragte ich ihn / obs ihm gefiele oder nicht? Sagte er: Ja herzlich wohl; Indessen ward unser Gespräch zerrennet/ das mein Weib mich herunter ruffte/ damit ja / wo unser Herr Gott eine Kirche bauet / die Capelle auch dabey fundiret werde / das also diesen Tag nichts ferner / als was disputando geschah / tractiret würde/ den andern Tag tagete es mir früh / denn ich besorgte; Er möchte mir hinweg ziehen / und ich die Betten verschlafen / als leider doch den andern Tag geschah/ so kommt er / als er auch aufgestanden / beut mir die Hand und guten Morgen / wäscht sich / da ich ihm im mittelst einen Brandtwein lange und zu trincken nöthige / sagte Er: Nein / dis wäre ihm kein Dienst / wolte ich ihm aber / was an dieser Stadt / an Kirchen und Schulen / und

Saltz

Salzwerc zu sehen wäre / zeigen / (auch
mit ihm vor das Thor vor Essen spazieren ge-
hen /) da that ich ihm einen Gefallen / so wol-
te er mir gestriger Zusage nach / mein Begeh-
ren gewähren / drauf ich mit ihm etliche
Stunden umbher gangen / zu foderst aber ge-
drungen ; daß ich vor dem Thor / nach dem
Felde werts mit ihm gehen wolte / denn er die
Stadt / wie sie läge / und wo man sie überse-
hen könne / gerne wissen wolte / daß ich zwar
ungern gethan / sonderlich weil es die Nacht
gewittert und zumahl böse gehen / jedoch bint
ich ihm zu Willen gewesen / sind zum Claus-
Thor hinaus gangen / an der Wiesen überge-
fahren übers Wasser / und an Ockels Wein-
berge die Stadt zu übersehen gangen. Als
wir nun übers Lerchen-Feld bey der Stiftts-
Schreiberin und Kizings Garten gangen /
hat er mehr denn einmal angefangen ; Siehst
du / Siehst du ? Sagte ich : Ich sehe nichts :
Er antwortete : Siehestu nicht in der Erden
das Nichts der Philosophen / davon Pytago-
goras, Solon, Archelaus und Josaphat haben
geschrieben / daraus die Welt geschaffen / ich
sagte / ich sehe nichts / denn den Sand glän-
zen / und die Sonne (so heiß schiene) blin-
ckern / Ja sagte Er : Siehest dir recht / aber
nicht verstehestu es ; sage zu wie gestern / daß
du willst treu seyn / als ich solches gethan / hat
er mir angezeiget / gegen die Sonne getreten
und das Blindern darin gezeiget / daß dieses

der Spiritus Mundi / so unvergleichlich her-
 umschwebte / wäre / welcher durch Gottes
 Hauchen / Wort / und durch die Strahlen in
 alle Dinge sich legte / dieselben coquirte und
 fourte, quia replevit totum orbem terrarum,
 dieser nähme nun einen Leib an / daß er
 corporalisch würde / den wolte er mir im
 Schatten zeigen / als wir hinter Oßels
 Weinberge im Schatten gangen / ist an der
 Fahrgleissen nach dem Regen es gar weis / wie
 ein salzig Erdreich zu seyn pflegt / und als wir
 in dem Sonnenschein eine lange Eise daselbst
 gegange / hat er gesagt: Ecce vides illum, qui
 de Cælo descendit, & quem jam terra pro-
 ducit, ☉ Pater, Luna Mater, ventus
 portavit in ventre, jam terra nutrix ejus
 facta est, & est ille, uti Propheta Esaias in
 similitudine inquit: Rorate Cæli desuper
 & nubes pluite justum, aperiatur terra &
 germinet Salvatorem ejus. Item Salvator
 noster, inquiens: Non vivit homo solo
 pane, sed quo libet verbo egrediente ex
 ore Altissimi. Item Ille: Vos estis Sal ter-
 ræ. Item: Paulus Philosophus Corinthi. 15.
 Seminatur & decidit corruptibile sive vola-
 tile, & resurgit sive oritur in corruptibile
 sive fixum. Et hoc Secretum Universale seu
 Spiritus Mundi est in omnibus rebus, qua-
 rum vita est (sicuti hominis) & nihil aliud
 est, quàm Spiritus Salis tinctus, juxta Dor-
 naum, seu ☽ crystallinum fixum, inferi-

us quod est sicut superius, nempe coelum
 quod est, est ∇ fixa crystallina gelata, aliàs
 non resistere posset stellis, sive Δ i. Des
 wegen auch die Leibe der Verdammten nicht
 verbrennen werden noch können. Ergò La-
 pis est in omnibus rebus, qui a ex omnibus
 rebus fit \ominus , & inde Lapis, sed tamen non
 ex omni ligno ¶ ius, quia subjectum in ali-
 quibus propinquum, in aliis tamen etiam
 si in est tam longinquum, ut tutius habeat-
 tur in propinquis quam quærat in lon-
 ginqus, varii sunt modi procedendi, sed
 tamen omnes incertis limitibus naturæ
 conclusi. Hierauf als wir nach Hause gien-
 gen/ er mich berichtet/das Particularia seyn
 könnten/ aber also / das dieses Universal
 Corpus insitum omnibus rebus liberum à
 superfluitatibus sey/ ita ut æqui paretur Cœ-
 lo, & receptaculum sit Δ Philosophici.
 Drauff ich gebeten/ was dieses sey mich zu
 berichten/ hat er gesagt : Es sey \ominus macro-
 cosmi acquisitum per Sal microcosmi, der
 gedoppelte ¶ Bernhardi : das allerhöchste
 und fixeste / denn es 2. ¶ ialische substanzent
 aus einer Wurzel / nemlich ex Hyle Mundi,
 und ließ sich auch nicht zu wege bringen / als
 in seiner eigenen zum höchsten gereinigten
 substanz/ da begehrt eins das ander / wie der
 Magnet das Eisen / oder der Mann das
 Weib / das wäre der Philosophen \odot / ¶ / ¶ /
 Corpus, Spiritus, Anima, \ominus , Δ , ¶ , quia
 ☉ 3 ex

ex terrâ microcosmi acquitur ☿, & per il-
 lum ☿ microcosmi, die doch beide aus einer
 Wurzel/ nemlich ex terrâ oder limo ori-
 ginem ducunt, das ist die Fontina Bern-
 hardi/ so er im Felde fand/ und sich hierauff
 setzte/ und zu pfügen anfang/ kommt aus einer
 Wurzel / nemlich Hyle, Spiritu Mundi,
 ist im Anfange / Mittel und Ende nicht mehr
 im Gesichte denn Eins / und seynd doch drey/
 nemlich Spiritus Microcosmi und Macro-
 cosmi (die doch beyde aus einer Wurzel) der
 qui ☉ factus zum Saltz werden / & unus
 per alium acquisitus, hi tamen etiamsi uni-
 ti wider ihren Willen manent mortui, in-
 terveniente autem Spiritu æthereo, Δe
 Philosophico (der sich im Donner Wetter
 öffentlich sehen läst) reviviscunt, und wird
 die ser durch die andern beyde / so doch ein
 Ding sind / gefangen / wie die Maus in der
 Falle / und sind diese 3. ein Ding / aber nicht
 ein Todes / denn der Geist der Welt ist kein
 todes Ding / denn ein lebendiges muß alle
 zeit wirken / quia vivum semper operari
 oportet, Ergo erfreuet es sich im 4ten als
 im Saamen Auri eines jedwedem Dinges/ so
 es germinare (grünen und wachsen machet.

Mache dieses zum rothen Saltz /
 Grab ☉ vel ☿ ein vor ein Schmalz /
 So hastu ein Pfaster /
 Heilet die metallischen Laster /
 Das ist der geschwind durch den ☉ geht /
 In

In welchen \square und \triangle bestehet
 In welchen Quadrant und Triangel be-
 steht

Bekommstu diesen Punct fixum / so hast
 du es gar /

Kommst aus Armuth und Gefahr.

In summa er weisete mir im Ludo Puerorum, Rosario, Raimundo, Arnoldo, Turba Philosophorum, Augurello und andern die Concordanzen und debitam materiam Philosophorum, und recommendirte mir obgedachtes Büchlein / sagte auch / daß nach Lehre desselben / wofern ich verstünde das putrificiren im tiefen Keller / daß nichts als das Philosophische Feuer / ohne welches nichts wäre / so würde Gott wol seine Gnade verleihen. Diem Weil ich aber froh war / und gedachte / diesen Mann / wie er mir zusagte zu bleiben / den andern Tag gewiß zu haben / so kamen auch andre / daß es auf ein Trunck hauslief / und ich leider! die Practicam nicht ex ore ipsius auffschriebe / auffn Morgen / da ich vermeinte / mein Gast schlieffe / und ich vor hatte / ihn zu tractiren / war er hinweg / hat 2. Mayländische Stück Goldes von 3fl. (da er doch nicht einen verzehrt / hätte auch nichts genommen) dem Hausknecht geben / gesagt: Er wolte nach Wittenberg / da ich aufgestanden und es erfahren / dacht ich / mein Herz würde mir vor Unmuth zerspringen / fuhr mit meinem Wäglein hernach / fand aber

niemand auf der Strassen/ glaube nicht daß er des Wegs willens zu ziehen gewesen/ist wol auf Eisleben seine Reise gewesen/denn er vom Eislebischen Bergwerck / so in Italien beruffen seyn soll / zuvor geschwast / und die zu sehen begehrt. Er nannte sich Martinum de Delle, sagte / er wäre aus dem Herzogthumb Meyland/ und einem Städtlein hieß Vitri.

Folgt nun das Werck / als gut ich von ihm verstanden / treulich.

SK sagte : Ich solte die materiam, jedem bekandt (wäre wol besser 7. mal depurirt/doch wäre auch nichts dran gelegen)nemen / so Arme und Reiche / Junge und Alte haben / und das Spiel der Kinder thun/nemlich nach den ersten Gewitter / eine Grube unter offnen Himmel ins Erdreich / so er trocknet / und an einem hange./ doch wäre es besser in einem Thon (sie wäre nicht vergebens ein rother und weiser geschaffen) machen / und mit Urin die Seiten wol begiessen/ und solches thun wann schön hell Wetter wäre / auf die Grube Stroh und Laub / daß nichts unreines hinein falle / zudecken / jedoch nicht zu dichte / damit die Sonne des Tages/ so wol der Mond des Nachts hinein scheinen/ und die Luft defigleichen hinein gehen könne ; Des Morgens solle man mit der Sonnen Aufgang hinzu gehen / so würde man etwas weiß

weises ausgesprühet; finden / solches solte man sein abradiren und alsofort continui- ren / bis man dieses gnug hätte. Nachmals solte man haben Aquam Cœli / so im Don- nerwetter colligiret oder gesammlet (Ros Cœli Mense Majo collectus) und solchs in der Sonnen putrificiren lassen / bis es leben- dige Würmlein bekäme / denn solte man es destilliren / so klar / als ein Augenzähr / in diesen solte man die collectam materiam auslaugen / und davon das subjectum schei- den und zuwege bringen / das heist denn / aus Erden Aschen / Lauge / ▽. machen / dieses wäre nun der ludus puerorum (Kinderspiel) Nun kommt das opus mulierum (Weiber Arbeit) quale welche ist coquere (kochen) nun müsse diese materia resolvirt, coagu- lirt, und so lange depurirt werden / bis ein fix Crystallinisch Salz draus würde / so flüs- sig als ein Wachs ganz Crystallinisch durch- scheinend / dieses müsse nun ins Erdreich begrä- ben werden / unter dem freyen Himmel / doch zugedeckt / dieses würde sich von sich selber in Aquam nubis (ein Wolcken Wasser) solvi- ren / die Krafft des Untern und Obern an sich nehmen / und den Spiritum procreationis, (der Erschaffung) der im Erdreich solida cor- pora in die gröste Felsen / und ad Centrum usque penetrirt (weiter denn 2. Armbrust- Schüsse) nach sich und in sich nehmen; Spi- ritum illorum Vegetabilem sagt Bernhar-
B 5
dus/

dus / qui à solo Deo vivo venit, & in terrâ
 habitat substantiâ virtutis bonum vel malû
 semen assumens, & juxta naturam illius
 multiplicans, qui assimilatur ☉, sicuti
 in firmamento omnibus stellis, in Centro
 terræ omnibus Metallis. Sic ille omnibus
 rebus totius Mundi associatur, qui animalis,
 vegetabilis & mineralis, tam intra quam
 extra Corpus esse, erit atque manebit, est,
 erit atque fuit, vel desit esse per orbem
 virtus rerum. Wenn dieses also geschehen
 ist / ist dein Acker (Arbeit) bereitet / in wel-
 chen du nun ☉ (Gold) und ☽ (Silber) säest/
 wirstu in einem Gefäß / in einem Ofen Eccli-
 psin ☉ vel ☽ sehen angehen / so hastu solu-
 tionem Philosophicam, die lieblich wachsen-
 de Krafft / grüen und Pfauen Schwanz/
 nochmals die gewünschte Weiße / und endlich
 die vollkommene Röthe / alles von ihm selber /
 mit einem geringen Lampen Feuer : Das
 Del aus Eyer Del / und der Locht aus Fe-
 derweiß gemacht / und darff weder gradus
 Ofen / oder dergleichen. Sufficit de Uni-
 versali oder Telesmo.



Discur-